

Nachlese

Erster Parlamentarischer Abend des Landesverbandes Brandenburg im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

am 10. November 2010

Der Landesverband Brandenburg im dbv e. V. lud erstmals die Parlamentarier des hiesigen Landtags, Brandenburger Mitglieder des Bundestags und Referenten der zuständigen Ministerien zu einem Parlamentarischen Abend in der Potsdamer Landtagskantine ein. Der Einladung folgten vierzig Gäste, darunter auch die beiden u. a. für Bibliotheken zuständigen Minister. Seitens der bibliothekarischen Zunft reisten aus verschiedenen öffentlichen und wissenschaftlichen Einrichtungen insgesamt dreißig dialogbereite KollegInnen an.

Eröffnet wurde der Abend von Landtagspräsident Gunter Fritsch. Nachfolgend gaben Dr. Frank Seeliger, Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg im dbv, und Dr. Martina Münch, Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, ein öffentliches Statement zur Bibliothekssituation ab.



Seeliger wies auf die gemeinsamen Interessen wie Leseförderung, Informationsvermittlung, soziale Integration, kulturelle Bildung und Vielfalt, lebenslanges Lernen oder die Überwindung der digitalen Spaltung hin. Er wollte den Dialog

darüber eröffnet wissen, auf welche Weise gemeinsam Problemlagen wie u. a. Fachkräftemangel, Studierneigungen und demographischer Wandel gemeinsam angegangen werden können. In diesem Zusammenhang forderte er erneut ein wirkungsvolles Bibliotheksgesetz für Brandenburg, eine verbindliche Integration aller Bibliotheken in die Bildungslandschaft Brandenburgs sowie projektorientierte Landeszuwendungen für kontinuierliche Bibliotheksentwicklungen.

Münch erörterte die Aufgaben ihres Ministeriums gegenüber den Bibliotheken und stellte dar, welche landesseitigen Zuwendungen bereits erfolgt sind. Dies seien u. a. die finanzielle Unterstützung der Landesfachstelle, des Bibliotheksverbundes KOBV, der Stadt- und Landesbibliothek in Potsdam und des vom Land bezuschussten Projekts »Zukunftskonzepte für Öffentliche Bibliotheken«.



Es folgte eine ansprechende, halbstündige Bibliotheksperformance von Sommerhaus Events mit Marjam Azemoun und Frank Sommer mit Public Viewing zur gelebten Bibliotheksarbeit und inhaltlich angelehnt an »21 gute Gründe für gute Bibliotheken«. Frei nach dem Motto des Abends »Was Sie schon immer über Bibliotheken wissen wollten«

gesellten sich noch bühnenstückartige Auszüge aus Knolle Murphy und Alan Bennets »Die souveräne Leserin« dazu.

Der sehr wohlwollend aufgenommenen Performance, welche sonst in diesem Rahmen eher unüblich ist, folgte nach inhaltlicher Nahrung die Eröffnung des bilateralen Gesprächs und des Buffets. Es kam in den folgenden zwei Stunden zu einem regen Austausch zwischen beiden Welten mit dem Ergebnis, dass weitere Treffen zu Themen wie Bibliotheksgesetz und zu konkreten Projekten vereinbart sowie Dokumente angefordert wurden.

Bereits die hohe Beteiligung auf beiden Seiten versprach lebhaftere Diskussionen. Sie führte zu einer Annäherung der Sichtweisen, auch wenn die konkreten Wirkungen dieses Verständigungsprozesses erst noch nachgewiesen werden müssen. Fest steht, dass beide Seiten von dem Abend viele Eindrücken und Hinweisen mitnehmen konnten. Dementsprechend fällt das Echo auf den Parlamentarischen Abend sehr positiv aus. Diesen damit angestoßenen intensiven Dialog fortzuführen, wird die künftige Aufgabe der hiesigen Bibliothekszunft sein.



Informationsvermittlung
Leseförderung
Bewahrung des kulturellen Erbes
kulturelle Bildung
kulturelle Vielfalt
Überwindung der
Lebenslanges Lernen
digitalen Spaltung
Soziale Integration



dbv

Landesverband Brandenburg

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

**Landesverband Brandenburg im
Deutschen Bibliotheksverband e. V.**

Dr. Frank Seeliger (Vorsitzender)
Technische Hochschule Wildau [FH]
Hochschulbibliothek
T +49 3375 508-155
frank.seeliger@tfh-wildau.de

www.bibliotheksverband.de/
landesverbaende/brandenburg